

Antrag auf Genehmigung der Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit

Anhang - Punkt 5 - Angaben zu fortbestehender Bindung an Deutschland

Ich zog 19XX nach Nordamerika, da mich die Weite, die Landschaft und das Englischsprechen begeisterten. Ich lebte mit Arbeitserlaubnis in Ottawa, dann in San Francisco. In 20XX erwarb ich eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis (Permanent Resident) und bin inzwischen in einer Partnerschaft (common law) mit einer kanadischen Bürgerin aus Quebec hier im Eigenheim in Toronto. Ich habe zwei Kinder, welche die kanadische und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Die Geburten von Tochter TTTT in 20XX und Sohn MMMMM 20XX sind beide von Berlin beurkundet worden (siehe Kopie Geburtsurkunde EEEE MMMMM im Anhang)

Ich fühle und fühle mich weiterhin als Deutscher, der einfach in zwei Welten diesseits und jenseits des Atlantiks lebt. Ich möchte hier erläutern, wieso das so ist, und wie sich meine fortstehende Bindung an Deutschland gestaltet.

Meine Kinder lernen beide von mir Deutsch, ihre Mutter spricht Quebec-französisch und ich nur Deutsch mit ihnen. Ich bringe ihnen Deutschland durch Tradition und Kultur näher, sie kennen Ostereieranmalen, Basteln einer Laterne zum Sankt Martins Umzug der deutschen Schule Toronto, Schuhe für Nikolaus Raustellen und die Märchen der Brüder Grimm, komplett in deutsch.

Ich bin aktiv im German Meetup und habe meine Familie mit deutschsprachige Familien in Toronto verknüpft, so dass beide Kinder Bekannte aus Deutschland hier vor Ort haben. Die Kinder und ich spielen deutsche Spiele (bambinoLÜK, deutsche Lern- und Spielsoftware, usw.) und haben eine grosse Sammlung deutscher Kinderbücher angesammelt, die wir täglich bearbeiten.

Ich hoffe, dass die Kinder Appetit an Deutsch behalten und als Jugendliche oder Studierende in Deutschland Zeit verbringen werden. Ich würde eine Anstellung in Deutschland in Betracht ziehen, um gegebenenfalls mit ihnen wieder einige Jahre in Deutschland zu leben.

Ich lese die FAZ online, folge auf Twitter einer Reihe von deutschen, politischen Trendsettern, wie Sebastian Obermayer (Süddeutsche), Alexander Kissler (CICERO), Roland Tichy (Journalist), Düzen Tekkal (Journalist), Markus Beckedahl (netzpolitik.org), Nikolaus Blome (Bild) und schaue politische Beiträge auf Phoenix. Mir ist die politische Lage in Deutschland sehr bewusst und diskutiere sie mit deutschsprachigen, wie kanadischen Freunden offen und reflektierend hier und mit Freunden in Deutschland.

Ich reise einmal mindestens im Jahr nach Deutschland (zum XX. Geburtstag meiner Mutter dieses Jahr auch ganz dezidiert mal alleine). Ich benutze meine deutsche Kreditkarte von der ING Direktbank in Frankfurt und fühle mich genauso wohl auf dem Wochenmarkt in Siegburg, wie auf dem St. Lawrence Market in Toronto.

Zuhause erwarten mich Familie und Bekannte, mit denen ich mich auch durch das Jahr hinweg per E-Mail oder Skype austausche (siehe Liste der Familienangehörigen und Bekannten und Reisedaten

weiter unten). Meine Hauptkontakte sind meine Mutter und mein Vater, die für mich auch Korrespondenzpunkt für Rechtsverkehr in Deutschland sind.

Als weiterhin teilnehmendes Mitglied der deutschen Gesellschaft habe ich ein Konto in Deutschland (siehe Kopien Kontoauszug und Steuerbescheinigung im Anhang), bin Aktienteilhaber deutscher Firmen und erhalte Zahlungen für selbständige Tätigkeit in Euros (siehe Steuerbescheinigung ING DiBa im Anhang). Ich habe Rentenansprüche (siehe Anhang) und bin Mitglied der Techniker Krankenkasse für Beiträge zu meiner Pflegeversicherung (siehe Kopie Steuererklärung im Anhang).

Ich bin involviert in Familiendiskussionen zum Gesundheitszustand meiner Eltern und bespreche deren Situation mit meinen Brüdern. Meinem Vater wurde XXXXX diagnostiziert und die Eltern (XX-jährig) können nicht mehr Reisen. Im Fall einer langjährigen Pflege eines Elternteils bin ich willig meinen Teil der Verantwortung zu tragen, was öftere oder sogar einen langjährigen Aufenthalt in Deutschland in Zukunft nach sich ziehen könnte.

Ich plane, im Ruhestand oder fortgeschrittenen Alter Zeit in Deutschland zu verbringen, hoffentlich mit Kindern an der Universität, vielleicht im Schrebergarten in der Heimat. Deswegen aktualisiere ich Kontaktinformationen, wo nötig, und halte rechtliche Ansprüche und Verpflichtungen im Blick.

Meiner Meinung nach zeigen diese Eckdaten, dass meine Bindung an Deutschland intensiv und kontinuierlich ist und bleiben wird. Aus diesem Grund möchte ich die deutsche Staatsbürgerschaft behalten.

Anlage: Familienangehörige und Bekannte in Deutschland

Name	Wohnsitz	Beziehung	Kontake
XXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	Vater	Telefon/Skype wöchentlich, jährlicher Besuch
XXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	Mutter	Telefon/Skype wöchentlich, jährlicher Besuch
XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	Bruder mit X-köpfiger Familie	Telefon/Skype 2 mal im Monat, jährlicher Besuch, 1 maliger Rückbesuch in Toronto
XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	Bruder mit X-köpfiger Familie	Telefon/Skype monatlich, jährlicher Besuch
XXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	Freund	E-Mail Austausch monatlich
XXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXX	Bekannte	Bekannte, Geburtstagsgrüsse, jährliches Mittagessen
XXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXX	Cousine	Cousine, alle paar Jahre Besuch auf dem Bauernhof
XXXXXXXXXXXX	z.Z. XXXXX	Kollege, Freund	E-Mail Austausch, Treffpunkt Deutschland alle paar Jahre

Anlage: Besuche in Europa/Deutschland in den letzten 5 Jahren

Von	Bis	Ort
DD.MM.YYYY	DD.MM.YYYY	XXXXXXXX/Deutschland
DD.MM.YYYY	DD.MM.YYYY	XXXXXXXX/Schweiz, XXXXXXX/Deutschland
DD.MM.YYYY	DD.MM.YYYY	XXXXXXXX/Deutschland
DD.MM.YYYY	DD.MM.YYYY	XXXXXXXX/Deutschland
DD.MM.YYYY	DD.MM.YYYY	XXXXXXXX/Deutschland
DD.MM.YYYY	DD.MM.YYYY	XXXXXXXX/Spanien, XXXXXXX/Deutschland
DD.MM.YYYY	DD.MM.YYYY	XXXXXXXX/Spanien, XXXXXXX/Deutschland, XXXXXXX/Frankreich
DD.MM.YYYY	DD.MM.YYYY	XXXXXXXX/Deutschland
DD.MM.YYYY	DD.MM.YYYY	XXXXXXXX/Spanien, XXXXXXX/Deutschland

Antrag auf Genehmigung der Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit

Anhang - Punkt 6 - Gründe für den Erwerb der angestrebten Staatsangehörigkeit

Ich habe drei wichtige Gründe, wieso ich einen Erwerb der kanadischen Staatsangehörigkeit erwerben möchte.

Als Erstes möchte ich meine nun sehr permanente Bindung an Kanada auflisten. Meine Kinder besitzen die kanadische Staatsbürgerschaft (siehe Anhang Geburtsurkunde EEEE MMMMM), so dass ein legaler, langfristiger Aufenthalt in Kanada in der Zukunft für mich unentbehrlich ist, sollten sie wie zu erwarten ihr Leben hier aufbauen. Ich besitze zwei Häuser, eines als private Residenz, eines als Mietobjekt. Sollte ich wegen Familienverpflichtungen in Deutschland oder im Ruhestand eventuell länger als 3 Jahre in einem Zeitraum von 5 Jahren ausserhalb Kanadas bleiben müssen, so würde ich meinen Status in Kanada riskieren. Es ist nicht garantiert, dass ich zu einem späteren Zeitpunkt in meinem Leben wieder einen Permanent Resident Status erlangen kann. Damit wäre ich von meinem familiären, geschäftlichen und sozialen Leben in Kanada abgeschnitten.

Als Zweites muss ich die Probleme in meinem Beruf und der Entwicklung meiner Karriere auflisten. Ich bin Diplom Informatiker (siehe Anhang Diplom) und seit 19XX in der IT Branche beschäftigt. Durch wirtschaftliche und technologische Veränderungen in der IT Branche muss auch ich mich alle paar Jahre neu orientieren. Ich würde gerne eine sichere Position annehmen, die im Bereich IT Sicherheit leider oft eine kanadische Staatsbürgerschaft voraussetzt oder empfiehlt (siehe Anlage Careers at CIC). In Zeiten von Internet basierten Attacken auf Infrastruktur in westlichen Ländern gibt es sehr viele wichtige Positionen mit Potential und beruflicher Sicherheit, die ohne eine Clearance nicht zu erreichen sind. Eine Auswahl an Positionen, die ich in Betracht ziehen würde, habe ich beigefügt (siehe Anhang). Diese sind mir verschlossen.

Meine Erfahrung in der Vergangenheit zeigt auch, dass der grosse Markt USA praktisch für mich verschlossen ist. Visas werden nicht mehr wegen der hohen Kosten vergeben und kanadische IT Fachleute mit "nur" Permanent Resident Status können Dienste nicht in den USA anbieten (wir fallen nicht unter das TN Visa Programm - siehe Anhang). Für den einfachen Grenzübertritt ist mein jetziger Status riskant, ich wurde schon abgewiesen und wegen genauer Befragung beim Grenzübertritt sind lange Zwischenstopps unabdingbar. Diese Unsicherheit hält mich in meiner Karriereentwicklung klar zurück, ich bin klar gegenüber meinen Kollegen mit kanadischer Staatsbürgerschaft benachteiligt.

Als Drittes möchte ich meine Interaktionen am gemeinschaftlichen Leben hier in Toronto erwähnen. Ich bin sehr aktiv in der Community, im Bereich Fahrradinfrastruktur und ehrenamtlich für Flüchtlinge. Ich kann leider nicht an lokalen und Provinzwahlen teilnehmen und so mein demokratisches Zünglein einsetzen, so wie ich es seit Jahrzehnten kontinuierlich auch in Deutschland noch tue. Ich ziehe es auch in Betracht ein gewähltes Amt als City Councillor anzustreben, dies erfordert aber eine kanadische Staatsbürgerschaft (siehe Anhang City Councillor Eligibility).

Zusammengefasst: Insgesamt erlaubt mir mein momentaner Status nicht, garantiert in Zukunft meiner Familie hier und in Deutschland zu Verfügung zu stehen. Ich erfahre Benachteiligungen im Beruf wegen der Auswahl an Positionen und Beschränkungen der Möglichkeiten der flexiblen Aktivitäten in den nahen USA. Ich kann am sozialen Leben nicht teilnehmen, wie es für einen Mitbürger mit sozialen Interessen und lokaler Familie erstrebenswert ist.

Deswegen ist der Erwerb einer kanadischen Staatsangehörigkeit bei Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit so wichtig für mich.